

AKTIVWOCHE CEVENNEN FRÜHJAHR 2019



Die Departments Ardèche und Lozière im Süden Frankreichs sind ein wahres Eldorado für Naturliebhaber. Die Region bietet mit ihren Bergen, Flüssen und Canyons einmalige Gelegenheiten zum Wandern, Paddeln, Biken und Baden. Im Frühjahr erwartet uns voraussichtlich eine blühende Vegetation und wasserreiche Flüsse.

TERMIN: 28.04. (Anreisetag) – 05.05.19 (Abreisetag)

TEILNEHMERZAHL: 5 – 12

PROGRAMM:

Erklärung: Die Gehzeitangaben beziehen sich auf die reine Gehzeit ohne Pausen.

SO 28.04.: Anreise bis 19.00 Uhr. Willkommens - Aperitif und Abendessen auf Roberts Berghof in Vénissac.

MO 29.04.: Mittelgebirgsrundwanderung ab unserer Unterkunft durch Kastanien und Steineichenwälder sowie pittoreske Natursteinweiler. Optionale Badepause am Fluß. Gehzeit ca. 5 Std. Ca. 400 Hm aufwärts, ca. 400 Hm abwärts.

DI 30.04.: Radtour mit MTBikes (wahlweise Ebikes) auf kleinen, überwiegend asphaltierten Straßen durch die Bergwelt der südlichen Ardèche und Lozière.

Dauer ca. 5 Std mit optionaler Badepause am Fluss. Ca 500 Hm aufwärts, ca 600 Hm abwärts. Optionale Kaffeekehr in Les Vans und Transfer von Les Vans zurück nach Vénissac.

MI 01.06.: Bergwanderung von unserer Unterkunft über einen aussichtsreichen Gipfel, einer Grotte und einem kleinem malerischen Dorf ins Tal nach Les Vans. Kaffeekehr möglich. Rücktransfer von Les Vans nach Vénissac. Gehzeit ca. 4 Std. Ca. 300 Hm aufwärts, ca. 500 Hm abwärts.

DO 02.06.: Transfer nach Casteljau. Checkin beim Kajakverleiher. Anfängerpaddeltour in offenen Kajaks durch den spektakulären Chassezac Canyon. (Entsprechender Wasserstand und günstige Wetterverhältnisse vorausgesetzt, sonst alternativ Wandertour.) Paddelzeit ca. 3 Std. Optionale Badepause. Rücktransfer nach Vénissac.

FR 03.06.: Aussichtsreiche Höhenwanderung von unserer Unterkunft aus in die Berge. Gehzeit ca. 4 Std. 400 Hm aufwärts 400 Hm abwärts.

SA 04.06.: Berg/Talwanderung ab Unterkunft durch Kastanien und Nadelwälder über das Nachbardorf Le Frontal und Cessenades auf einen Bergrücken. Gehzeit ca 5 Std. Ca 300 Hm aufwärts, ca. 300 Hm abwärts.

SO 05.06.: Nach den Frühstück leider schon wieder Abreise

Wichtige Hinweise: Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf sind aufgrund von Wettereinbrüchen, ungünstigen Straßenverhältnissen, Transportschwierigkeiten und vielen anderen Einflussfaktoren möglich. Die obige Beschreibung stellt insofern nur den geplanten Programmverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren. Die geplante Kajaktour könnte wegen eines zu hohen oder zu niedrigen Wasserstands in den Flüssen oder ungünstiger Wetterbedingungen entfallen.

TEILNAHMEVORRAUSSETZUNGEN:

Die Konditionsanforderung für diese Tour ist moderat. Bei den Berg- und Canyonwanderungen handelt es sich um 4 – 5 stündige Touren im Mittelgebirge mit Steigungen zwischen 300 und 500 Hm. Die Wege sind ehemalige Maultierpfade mit lockerem Gestein und führen uns durch das Naturschutzgebiet Parc des Monts d'Ardeche. Du solltest über Lust an der Bewegung, Ausdauer, sportliche Grundkondition, Trittsicherheit sowie Wetterfestigkeit verfügen.

Für die Kajaktour ist Schwimmer und etwas Ausdauer im Arm/Schulter/Rückenbereich Voraussetzung. Die Kajaktouren eignen sich auch für Anfänger ohne Vorerfahrung.

Für die Radtour ist gute sportliche Kondition und Ausdauer Voraussetzung, da eine größere Steigung zu bewältigen ist. Falls du dir das nicht zutraust, kannst du dir auch ein E-Mtbike ausleihen (sofern der Vorrat reicht).

Die Teilnahme an einer Gruppenreise generell und die familiäre Unterbringung in dieser Tour erfordert von jedem Teilnehmer ein gewisses Maß an sozialer Kompetenz (Teamgeist, Toleranz, Rücksichtnahme etc.)

Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

UNTERKUNFT:

Unterkunft ist im Ferienhaus und im Holzhaus des Berghof Mas de la Gagniere sowie ggf. in diversen Ferienhäusern im 3 Km entfernten Nachbardorf Le Frontal. Die Lage ist absolut ruhig in einem idyllischem Bergtal mitten in der Natur.



Mas de la Gagniere



Der kleine Weiler Vénissac, in dem der Berghof Mas de la Gagniere liegt, ist von weiten Kastanienwäldern umgeben und liegt idyllisch am Berghang.

Hier kann man durchaus auch mal einfach nur einen Tag lang die Seele baumeln lassen.



Besitzer ist unser Gastgeber Robert, der auch für unser leibliches Wohl zuständig ist.



Robert

Der Unterbringungskomfort ist einfach und familiär. In jedem Ferienhaus teilen sich jeweils 2 - 5 Männer ein Bad/Toilette. Du wirst in einem

- **Doppelschlafrum** untergebracht oder kannst
- ein **Einzelschlafzimmer** (ohne eigenes Bad/Toilette) buchen*
- ein **Einzelappartement** (mit eigenem Bad/Toilette) buchen*

* Nur sofern noch Kapazitäten frei.

Generell wirst du entweder in der Ferienwohnung (1), im Waldholzhaus (2) oder bei einer größeren Gruppe in einer externen Ferienwohnung (3) im Nachbardorf untergebracht.

(1) Unsere Ferienwohnung befindet sich in einem umgebauten ehemaligen Kastanienlagerhaus und bietet Platz für 4 - 5 Personen, hat ca. 35 m² verteilt auf 2 Etagen, ein Einzelbett im Erdgeschoß, einen gemütlichen Schlafplatz auf der Galerie und zwei Betten im Schlafzimmer und ein gemeinsames kleines Bad.



Kastanienhaus



Schlafplatz Galerie Kastanienhaus

Eine Beschreibung des Ferienhauses findest du auch unter:

www.masdelagagniere.npage.de

(2) Das Waldholzhaus bietet Platz für 2 - 3 Personen, hat ein Einzelbett im Erdgeschoß und zwei Betten auf der Galerie (nur über eine Leiter erreichbar) und liegt romantisch im Kastanienwald. Die Gäste des Waldholzhauses benutzen die Dusche/Toilette im 300m entfernten Ferienhaus (1) mit.



(3) Die diversen externen Ferienwohnung liegen in Natursteinhäusern im Nachbardorf Le Frontal in 3 Km Entfernung. Dort wirst du auch in einem der Natursteinhäusern untergebracht, falls du ein Einzelappartement buchst.



Nachbardorf Le Frontal

VERPFLEGUNG:

Frühstück, Lunchpaket und Abendessen (3 Gang Menu) mit Getränken ist im Preis inbegriffen. Frühstück und Abendessen findet im Haupthaus bei Robert statt.



IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- Wanderreise in kleiner exklusiver Gruppe
- Wanderführung und Organisation
- 7 x Übernachtung im Doppel - oder Einzelzimmer oder Einzelappartement
- 7 x Vollpension: (Frühstücksbuffet, Lunchpaket, 3 Gang Abendessen inklusive Getränke)
- Miete sowie Anlieferung/Abholung eines Mountainbikes für einen Tag
- Alle Transfers von und zu den Touren gemäß Programm
- Kajakmiete

- Kurtaxe und 19 % MWSt

REISEPREIS:

im Doppelzimmer/schlafraum: 659 Euro pro Person

im Doppelzimmer mit Einzelbelegung: 809 Euro

im Einzelappartement mit eigenem Bad/Toilette: 879 Euro

Nicht inbegriffen im Reisepreis: Deine Eigenan/abreise, evtl. Einkehr unterwegs und 10 Euro Aufpreis pro E-Mtbike (falls E-Mtbike statt normales Mtbike gewünscht wird)

ANREISE:

Diese Tour ist mit **Eigenanreise**. Treffpunkt ist der Weiler Vénissac ca. 12 Km von Les Vans im Departement Ardèche im Süden Frankreichs. Hier sind einige unverbindliche Tipps zu deiner Anreise:

Wenn Du mit **dem Auto** von Deutschland kommst, bieten sich zwei Möglichkeiten: Entweder man wählt die Transitroute durch die Schweiz oder die Fahrt direkt durch Frankreich. Eine Routenbeschreibung findest Du unter Anfahrt auf <https://masdelagagniere.hpage.de/anfahrt/-itineraire.html>

Wenn Du mit dem **Flugzeug** kommst, sind folgende Flughäfen möglich: Nîmes, Montpellier, Marseille, Lyon. Ich empfehle dir, am Flughafen einen Mietwagen für die Weiterfahrt zu uns zu nehmen, das ist am einfachsten und komfortabelsten, denn die Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist deutlich langwieriger. Außerdem bist du während der Woche mit Auto vorort unabhängig und mobil. Gerne bin ich dir auch bei der Vermittlung anderer Teilnehmer als Partner für den Mietwagen behilflich.

Ohne Auto ist die nächstgelegene Stadt, in die du mit öffentlichen Verkehrsmittel kommst, Les Vans (12 Km Entfernung) oder Villefort (27 Km Entfernung). Eine Abholung von Les Vans (Busbahnhof) oder Villefort (SNCF Bahnhof) ist bei frühzeitiger Voranmeldung per Taxi möglich (Les Vans ca. 35 Euro, Villefort ca. 70 – 80 Euro) Gerne organisiere ich auch eine Fahrgemeinschaft, sofern andere Teilnehmer über Les Vans oder Villfort kommen.

Flughafen Nîmes (60km) ----Bahn--> Villefort

Flughafen Montpellier (110km) ---Bahn --->Villefort

Flughafen Marseille (200km) ---Bahn--->Villefort

Flughafen Lyon (250 km) ---Bahn --->Montelimar ---Bus ---> Les Vans

Die Verbindung per **Bahn** geht von Deutschland über Basel-Genf-Lyon-Montelimar (wahlweise Valence) oder über Paris nach Montelimar (wahlweise Valence). Nachzusehen unter: <http://de.voyages-sncf.com/de/>

Von Montelimar (bzw Valence) geht es dann weiter mit dem Bus nach Les Vans. (Busfahrplan: <http://www.rhonealpes.fr/845-cars-rhone-alpes.htm> und dort unter Ligne 74 : Valence TGV - Montélimar- Aubenas- Les Vans)

Falls Du Fragen zur Anreise hast, schreibe mir bitte, ich helfe Dir gerne.

ANMELDUNG:

Bitte schicke mir eine Email und ich schick Dir als Antwort eine Anmeldung. Diese sendest du dann bitte ausgefüllt an mich per Email oder Post zurück. Nach Eingang deiner Anmeldung bekommst du von mir eine Buchungsbestätigung und einen Sicherungsschein. Eine Anzahlung von 20 % auf den Reisepreis wird nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Sicherungsschein fällig, der Restbetrag ist bis 21 Tage vor Reisebeginn zu überweisen.

Vorraussetzung für die Durchführung dieser Woche ist das Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl von 5 bis zum Anmeldeschluß, dem 17.03.2019.

Für weitere Rückfragen steh ich dir zur Verfügung.

Bis bald und lg Florian

www.gay-aktivreisen.de

TEILNEHMERMEINUNGEN ZUR AKTIVWOCHE CEVENNEN:

Stefan aus Berlin: *"Meine erste Reise mit einer schwulen Reisegruppe. Ich hatte Lust, mal was Neues auszuprobieren, suchte zudem die Gesellschaft anderer, wollte aber trotzdem im Urlaub aktiv bleiben. So las sich also das Angebotene auf dem Papier erst mal sehr spannend und verlockend, aber ne gewisse Skepsis blieb.*

Meine Highlights: Es lohnte sich auf jeden Fall, in die Cevennen, konkreter: nach Vennisac, zu fahren. Sehr schöne Umgebung: Berge, enge Täler und Schluchten, Bäche, Flüsse, Panoramablicke en masse, andersartige Flora...da kannst du nicht meckern. Dazu tolle Touren und motivierte Menschen, die die Reisen aus Lust und der Zuneigung zur Region und nicht aus Pflichtgefühl anbieten und organisieren (eure Energie, euer Hintergrundwissen und euer Engagement machten die Reise zu einem Erlebnis. Danke Robert! Danke Florian!).

Dazu noch die Möglichkeit des Austauschs mit wirklich interessanten und interessierten Menschen aus verschiedenen Regionen (Deutschlands), die in Vennisac zusammenkamen. Das passte alles."

Claus aus Karlsruhe: *"Die Cevennen sind mir in der einen Woche, die wir dort waren, ans Herz gewachsen. Das hat manche Gründe: die große Ruhe und Abgeschiedenheit, die wunderschöne, teils spektakuläre Landschaft, die allabendliche köstliche Tafel bei Robert - Frühstück und das Willkommen bei ihm nicht zu vergessen!, die Wanderungen und die Unternehmungen per Rad und Boot, die Gruppe mit so unterschiedlichen, zugewandten und interessierten Menschen. Besonders hat mich die Verbundenheit Florians mit Land und Leuten beeindruckt. Er scheint dort wie zuhause zu sein. Gemeinsam mit Robert gelingt es ihm, ein Gefühl für das Leben in diesem Landstrich zu vermitteln. Dafür und für die Zeit an diesem Ort bin ich sehr dankbar."*

Hermann aus Köln: *„Lieber Florian, der Alltag holt einen immer schneller ein als man denkt und ich blicke etwas wehmütig auf die schöne Zeit mit euch in den Cevennen zurück.*

Ich möchte dir ganz herzlich für die tolle Zeit in Südfrankreich danken. Die von dir angebotenen Aktivitäten in dieser wunderschönen Natur waren toll und taten meinem Körper richtig gut. Ist halt was anderes, als ins Fitnessstudio zu gehen. Die Knieschmerzen sind auch schon wieder weg ;-)

*Liebe Grüße aus Köln,
Hermann“*

Martin aus der Nähe von Stuttgart: *„Lieber Robert, mit etwas Verzögerung möchte ich mich noch für Deine Gastfreundschaft und Dein Kümmern um die Gruppe Anfang September in der Mas de la Gagniere bedanken. Es war wirklich schön, in Deinem Reich Gast sein zu dürfen, mit Dir, das ein oder andere Wort zu wechseln, und von Dir persönlich bekocht zu werden. Vielen Dank auch für den kleinen Badeausflug zur Gagniere hinunter. Vielen Dank nochmals für Deine stets freundliche und zugewandte Art im Umgang mit den 12 mehr oder weniger aufgedrehten »Jungs«. Vielleicht sieht man sich ja wieder bei einer der kommenden Cevennenwochen in Deiner wunderschönen Wahlheimat.*

*Lieber Florian,
besser spät als nie möchte ich mich für die schöne Woche in den Cevennen bedanken: für gut organisierte abwechslungsreiche Aktivitäten in wunderschöner Landschaft mit einer netten vielfältigen Gruppe und einem so freundlichen Gastgeber.*